

Erste Pole-Positions für Russell und Lorandi in FIA Formel-3-EM

Veranstaltung:	03 Pau
Session:	Qualifying 2
Strecke:	Pau / Frankreich
Pole-Position Rennen 2:	George Russell (HitechGP)
Pole-Position Rennen 3:	Alessio Lorandi (Carlin)
Wetter:	nass, wechselhaft, 15,6 °C

Bei wechselnden Wetterbedingungen eroberte George Russell (HitechGP) die Pole-Position für den achten Saisonlauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Neben dem Briten wird am Samstagnachmittag Callum Iott (Van Amersfoort Racing) ins Rennen gehen, gefolgt von Sérgio Sette Câmara (Motopark), Lance Stroll (Prema Powerteam), Alessio Lorandi (Carlin) und Nick Cassidy (Prema Powerteam). Die Top Six der Startaufstellung des dritten Laufs auf dem 2,76 Kilometer langen Stadtkurs im südfranzösischen Pau lautet Lorandi, Stroll, Sette Câmara, Cassidy, Russell und Iott. Sowohl für den Briten Russell also auch für den Italiener Lorandi ist es die erste Pole-Position in der FIA Formel-3-Europameisterschaft.

Startaufstellung Rennen zwei

In der ersten Gruppe setzte sich Lance Stroll (1:21,968 Minuten) schon früh an die Spitze des Klassements. Gegen Mitte der Session schob sich dann Nick Cassidy (1:22,200 Minuten) auf Platz eins, musste diesen aber wenig später an Callum Iott (1:21,708 Minuten) abgeben. Auch wenn Stroll dem Briten den ersten Rang des Klassements kurzzeitig wieder streitig machte, konnte Iott rechtzeitig kontern und sich Platz eins zurückholen. Als Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing, 1:24,050 Minuten) eine Minute vor Schluss in die Streckenbegrenzung fuhr und die Rennleitung das Qualifying deshalb vorzeitig abbrechen musste, war Iott die Bestzeit in seiner Gruppe nicht mehr zu nehmen. Ihm folgten Stroll, Cassidy, Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:22,370 Minuten), Anthoine Hubert (Van Amersfoort Racing, 1:22,513 Minuten) und Debütant David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:23,050 Minuten), der bei seinem ersten Auftritt in der FIA Formel-3-Europameisterschaft Rang sechs seiner Gruppe belegte.

In der zweiten Gruppe hatte Maximilian Günther (Prema Powerteam, 1:22,938 Minuten) zunächst die Führung inne, bevor er einen Fahrfehler machte und ausschied. Um das Fahrzeug des Deutschen abzuschleppen, wurde das Treiben für kurze Zeit mit der roten Flagge unterbrochen. Nach der Wiederaufnahme fiel

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
 Britta Mc Kenna
 An der Wachsfabrik 3
 D-50996 Köln
 Phone +49 2236 8952725
 Fax +49 2236 3783048
 Mobile +49 172 6333337
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Günther immer weiter zurück, so dass er das Qualifying letztendlich als Zehnter beendete. Der Kampf um den ersten Platz hingegen war bis zur Schlussekunde offen. Zunächst war es Sérgio Sette Câmara (1:21,371 Minuten), der Günther von der Spitzenposition schubste, dann wurde der Brasilianer seinerseits von Alessio Lorandi (1:21,530 Minuten) auf Rang zwei verdrängt. Im letzten Augenblick schließlich gelang George Russell (1:21,281 Minuten) noch eine Steigerung seiner Bestzeit, die ihn auf Platz eins katapultierte. Sette Câmara fand sich letztendlich auf Rang zwei vor Lorandi, Ralf Aron (Prema Powerteam, 1:21,638 Minuten), Ben Barnicoat (HitechGP, 1:21,667 Minuten) und Ryan Tveter (Carlin, 1:21,869 Minuten) wieder.

Wie schon nach dem ersten Qualifying, so wird auch nach dem zweiten Zeittraining die Startaufstellung für das jeweilige Rennen nach folgendem Schema gebildet: Der schnellste Fahrer des gesamten Qualifyings, in diesem Fall George Russell, darf von der Pole-Position beginnen und alle anderen Mitglieder seiner Qualifying-Gruppe stellen sich in der Reihe hinter ihm auf. Die zweite Gruppe bildet in der Reihenfolge des Qualifying-Klassements die andere Reihe der Startaufstellung, so dass eine Gruppe die linke Reihe und eine Gruppe die rechte formiert.

Startaufstellung Rennen drei

Im Ranking der zweitschnellsten Runden ging Rang eins in der ersten Gruppe an Lance Stroll (1:22,153 Minuten). Nick Cassidy (1:22,374 Minuten) reihte sich als Zweiter ein vor Callum Iott (1:22,407 Minuten), Mikkel Jensen (1:22,440 Minuten), Anthoine Hubert (1:22,750 Minuten) und David Beckmann (1:23,294 Minuten). In der zweiten Gruppe lautete die Reihenfolge Alessio Lorandi (1:21,586 Minuten) vor Sérgio Sette Câmara (1:21,652 Minuten), George Russell (1:21,728 Minuten), Ben Barnicoat (1:21,855 Minuten), Ryan Tveter (1:22,074 Minuten) und Joel Eriksson (Motopark, 1:22,091 Minuten). Mit der besten Rundenzeit aller Starter in diesem Klassement hat der Italiener sich die beste Startposition für den dritten Lauf des Wochenendes verdient.

George Russell (HitechGP): „Es ist mir gelungen, knapp zwei Sekunden vor Ende des Qualifyings noch über die Linie zu fahren, so dass ich noch eine Runde fahren konnte. Ich habe also alles gegeben und bin die Runde meines Lebens gefahren, die am Ende für die Pole-Position gereicht hat. Der ganze Tag heute war wegen der wechselnden Wetterbedingungen nicht einfach. Im ersten Qualifying war

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





unser Auto noch nicht perfekt, aber im zweiten Lief es umso besser. Ich freue mich riesig über die Pole-Position."

Alessio Lorandi (Carlin): „Ich war die meiste Zeit des Zeittrainings vorne, allerdings hatte ich am Schluss leichte Probleme mit meinen Reifen. Ich habe noch alles versucht, aber in meiner letzten Runde ist mir auch noch ein kleiner Fehler unterlaufen, so dass ich am Ende Zweiter meiner Gruppe war. Aber im Klassement der zweitschnellsten Runden bin ich vorne, was die Pole-Position für den dritten Lauf bedeutet. Meine erste Pole-Position in der FIA Formel-3-EM ausgerechnet in Pau zu holen ist Klasse und ich freue mich riesig.“

**FIA Formula 3
European Championship**

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

